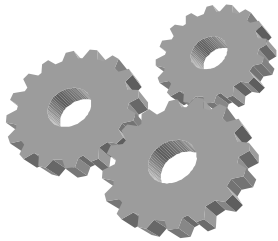


Das **Bildungs- und Schulkonzept** hat einen hohen Stellenwert und soll so gestaltet werden, dass unsere Schülerinnen und Schüler eine möglichst gute Ausbildung bekommen. Die Förderung der deutschen Sprache, insbesondere für anderssprachige Kinder, und die Einführung der Blockzeiten und der Tagesschule wird angestrebt.



Die **Führungsstruktur** unserer Gemeinde ist so gestaltet, dass die Erfüllung aller Aufgaben mit der grösstmöglichen Effizienz wahrgenommen wird. Dabei soll in regelmässig wiederkehrenden Abständen geprüft werden, ob die Mitglieder der Behörden, der Verwaltung und der Kommissionen dies im Voll- oder Nebenamt erledigen können.



Die **Finanzplanung**, die periodisch überprüft wird, soll all jene Projekte berücksichtigen, die in einem vernünftigen Masse die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung in unserem Dorfe gewährleisten. Das heisst, die Finanzierungsmöglichkeit wird bestimmt durch den gegenwärtigen Steuerfuss. Eine Veränderung des Steuersatzes ist dann anzustreben, wenn es die mittel- bis langfristige Finanzplanung unserer Gemeinde zulässt.



Die **Wachstumspolitik** in unserer Gemeinde soll durch gute Rahmenbedingungen das Gewerbe, die Industrie und die Dienstleistungsbetriebe fördern. Andererseits sollen für alle Einwohnerinnen und Einwohner die nötigen Lebens- und Erholungsräume erhalten bleiben.



Das **Energieversorgungskonzept** soll den von der Gemeinde benötigten Energiebedarf umweltgerecht sicherstellen. Dabei werden nach Möglichkeit erneuerbare Energien und damit verbundene neue Impulse gefördert. Als Massstab gelten die Kriterien zur Erhaltung des Labels Energiestadt.



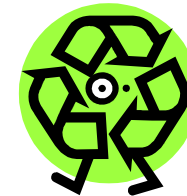
Die Abgabe und Verteilung des **Trinkwassers** muss in Bezug auf Qualität und Menge jederzeit garantiert werden.



Mit einer angepassten **Verkehrspolitik** soll die Verkehrs-Sicherheit unserer Einwohner gewährleistet sein. Dem öffentlichen Verkehr, Bahn und Bus, Fahrradverkehr und Fussgängern, ist eine hohe Priorität einzuräumen.



Die **Kulturpolitik** ist so zu gestalten, dass diese für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger das Leben bereichert. Die Vereine sind im Rahmen der Möglichkeiten zu unterstützen.



Die **Umwelt** soll nicht durch übermässiges Wachstum unserer Gemeinde beeinträchtigt werden. Die Naherholungsgebiete sollen erhalten bleiben.



Das **Entsorgungskonzept** unserer Gemeinde soll sich nach dem Verursacherprinzip richten. Dabei muss die Vermeidung und die Trennung (umweltgerechte Entsorgung der Abfälle) im Vordergrund stehen.